

Virtuelles Lehrhaus zu den Sonntagslesungen

19. Oktober:
Texte von Allerheiligen (1. Nov.)

Offb 7,2-4.9-14; 1 Joh 3,1-3; Mt 5,1-12a

<https://wp.bibelwerk.ch/sonntagslesungen/>



Anklänge an Ähnliches in der jüdischen Tradition

- **Engel und Himmelrichtungen. vor mir (Offb 7,2)**

Im Namen Gottes, des Gottes Israels
Zu meiner Rechten ist Michael, zu meiner Linken ist Gabriel
Vor mir ist Uriel, hinter mir Raphael
Und über meinem Kopf, die Gegenwart Gottes.

<https://youtu.be/9eDB7t3cLXw?t=26>

- **Siegel (Offb 7,3)**



Ezechiel 9 1Und mit lauter Stimme rief er in meine Ohren: Nahe gekommen sind die Heimsuchungen der Stadt, und jeder hält in seiner Hand sein Werkzeug, um zu zerstören! 2Und sieh: Sechs Männer kamen vom oberen Tor her, das nach Norden gerichtet ist, und in seiner Hand hielt jeder sein Werkzeug, um zu zerschlagen, und unter ihnen war ein Mann, der in Leinen gekleidet war, die Schreibertafel an seiner Hüfte, und sie kamen und stellten sich neben den bronzenen Altar. 3Die Herrlichkeit des Gottes Israels aber hatte sich erhoben von dem Kerub, über dem sie gewesen war, hin zur Schwelle des Hauses. Und er rief den Mann, der in Leinen gekleidet war, der die Schreibertafel an seiner Hüfte trug. 4Und der Herr sprach zu ihm: Schreite mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und mache ein Taw-Zeichen auf die Stirn der Männer, die seufzen und stöhnen über all die Abscheulichkeiten, die in ihr begangen werden. 5Zu jenen aber hörte ich ihn vor meinen Ohren sprechen: Schreitet durch die Stadt, hinter diesem her, und schlagt zu! Kalt sollen eure Augen blicken, und ihr sollt kein Mitleid haben! 6Greise, junge Männer und junge Frauen und Kinder und Frauen - bringt sie um, vernichtet sie! All denen aber, die das Taw-Zeichen tragen, sollt ihr euch nicht nähern. Und bei meinem Heiligtum sollt ihr beginnen. Und sie begannen mit den Männern, den Ältesten, die vor dem Haus waren. 7Und er sprach zu ihnen: Macht das Haus unrein und füllt die Vorhöfe mit Erschlagenen! Geht hinaus! Da gingen sie hinaus, und immer wieder schlugen sie zu in der Stadt. 8Und als sie zugeschlagen hatten, so dass ich allein übrig blieb, fiel ich nieder auf mein Angesicht und schrie auf und sprach: Ach, Herr, Herr, vernichtest du den gesamten Rest Israels, indem du deinen Zorn ausgiesst über Jerusalem?

σφραγίς = טָו (taw) "Siegel"

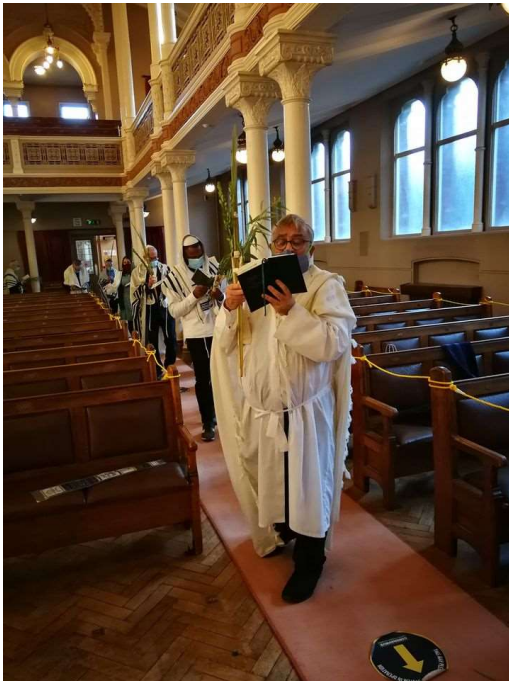


Hebräischer Buchstabe TAW

- **Gezählt werden (Offb 7,4)**

Num 31 3Mosche sprach so zum Volk: »Rüstet unter euch Männer zum Heer aus, die gegen die Midjanim ausziehen sollen, um für den Ewigen Rache an ihnen auszuüben, **4aus jedem Stamm tausend**. Aus allen Stämmen Jisraels müsst ihr ins Heer senden.« 5Da wurden aus allen Truppen Jisraels aus jedem Stamm tausend ausgemustert, **zusammen zwölftausend** zum Heer gerüstet. 6Mosche sandte diese tausend aus jedem Stamm in das Feld, sie nebst Pinchas, Sohn des Priesters El'asar, der das heilige Gerät und die Posaunen zum Lärmblasen bei sich hatte. 7Sie zogen gegen Midjan aus, wie es der Ewige dem Mosche befohlen hatte,...

- **Weisse Gewänder (Offb 7,9)**
- **Palmzweige in den Händen (Offb 7,9)**
- **„Die Rettung kommt von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt / „Hoschana“ (Offb 7,10)**



Hoshanah Rabbah Gottesdienst

- **Die Engel stehen rings um den Thron, werfen sich vor dem Thron auf ihr Angesicht und beten Gott und sprachen ... (Offb 7,11)**

Wir wollen deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wie durch deinen Propheten geschrieben: Einer ruft dem andern zu und spricht:
Heilig, heilig, heilig ist der Ewige Zebaoth, erfüllt ist die ganze Erde von seiner Herrlichkeit.
Ihnen gegen über sprechen sie: Gelobt! Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen von seiner Stätte aus.
Und in deinen heiligen Worten steht geschrieben also: Regieren wird der Ewige in Ewigkeit, dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Halleluja! Von Generation zu Generation wollen wir deine Größe verkünden und in allen Ewigkeiten deine Heiligkeit heiligen, dein Preis, unser Gott, soll nicht

aus unserem Munde weichen immer und ewig, denn Gott, ein großer und heiliger König bist du. Gelobt seist du. Ewiger, heiliger Gott! (heiliger König!)

- **Gewänder gewaschen (Offb 7,14)**

22Der Bock trägt also alle ihre Missetaten in ein verwünschtes Land. So schickt er den Bock in die Wüste. 23Wenn Aharon wieder in das Stiftszelt hineingeht (nämlich um das Räuchergeschirr abzuholen, das er daselbst hat stehen lassen), so ziehe er die leinenen Kleider aus, die er angezogen hatte, als er in das Heiligtum gehen wollte, und verwahre sie daselbst. 24Er bade seinen Leib in Wasser an einem heiligen Ort, ziehe seine gewöhnlichen Amtskleider an, gehe hinaus, bringe sein Ganzopfer und des Volkes Ganzopfer. So soll er sich und das Volk versöhnen.

- **Lob und Herrlichkeit, Weisheit und Dank, Ehre und Macht und Stärke unserem Gott“ / Lecha Adonai Hagedulah(7 Lobworte) (Offb 7,12)**

Lecha Adonai HaGedulah

Dein Eigen, Gott, sind Größe und Macht, Ruhm, Pracht und Hoheit.

Dir gehört alles im Himmel und auf Erden.

Dein, Gott, ist die Herrschaft

und du erhebst dich als Haupt über alles. (1. Chron 29,11)

Rühmt den Ewigen, unsern Gott;

werft euch am Schemel der Füße Gottes nieder!

Denn Gott ist heilig.

Rühmt den Ewigen, unsern Gott,

werft euch nieder an Gottes heiligem Berge!

Denn heilig ist der Ewige, unser Gott. (Ps 99,5.9)

- **Vor dem Thron Gottes stehen (Offb 7,15)**

Warum wird im Elul das Schofar geblasen?

Im Monat Elul kann Gott mit einem König verglichen werden, der seinen Palast verlassen hat und durch das Land reist, um die Anliegen und die Tätigkeiten der Menschen dort kennenzulernen. Im Monat Tischri ist Gott ein König, der im innersten Saal eines befestigten Palastes thront und Urteile über sein Volk spricht.

Wenn ein König seinen Palast verlässt und durch das Land zieht, kann jeder ihm ganz leicht begegnen, aber wenn er in seinem Palast ist, ist es äußerst schwierig, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Zuerst muss man auf die Spitze des steilsten Hügels steigen, auf dem der Palast steht. Dann hat man die Wachen am Tor zu überzeugen, dass man ein ernsthaftes Anliegen hat, und dann die Wachen am nächsten Tor und am nächsten und an allen weiteren Toren. Wenn du Kraft hattest für all das, dann kannst du tatsächlich zum innersten Saal gelangen, wo der höchste Richter auf seinem Thron sitzt und Leben und Tod in das Buch einträgt, das vor ihm liegt.

Du sollst nun aber wissen, dass im Elul Gott zu dir kommt, um dich zu treffen. Sei begierig zu lernen, zeige Reue und tue gute Taten, dann wirst du, wenn du im Tischri zum Palast gehst, weniger erschrocken sein auf der Reise dorthin und viel vertrauter mit dem Richter.

Warum wird im Elul das Schofar geblasen? Um dich daran zu erinnern, dass der König jeden Tag draußen unterwegs ist.

(Chassidisch)

- **Gott wird sein Zelt über ihnen aufschlagen (Offb 7,15)**

Gib, Quelle unseres Lebens, dass wir uns zufrieden zur Ruhe legen und lass uns, Ursprung unsrer Stärke, mit neuer Lebenskraft wieder aufstehen. Breite deinen Frieden über uns aus wie ein Zelt, leite uns durch deine guten Ratschläge und hilf uns um deines Namens willen. Beschütze uns und halte Feinde und Krankheiten, Krieg, Hungersnot und Kummer von uns fern. Im Schatten deiner Flügel birg uns, denn du bist Gott, du beschützt und rettetest uns; denn du bist Gott, du regierst in Gnade und Barmherzigkeit. Du behütetest unseren Ausgang und Eingang, unser Schlafen und unser Wachen von nun an bis in Ewigkeit. Du breitest deinen Frieden über uns aus wie ein Zelt. Gepriesen seist du, Ewiger. Du breitest deinen Frieden wie ein Zelt über uns aus, über dein Volk Israel und über die ganze Welt.

- **Sie werden keinen Hunger und keinen Durst leiden, wede Sonnenglut noch sengende Hitze wird auf ihnen lasten (Ps 121, Ps 27), Gott wird abwischen alle Tränen (Ps 30) (Offb 7,16)**
-
- **Wasser des Lebens,Quellen (Majim Chajjim, Eden) (Offb 7,17)**

”אֲשֶׁרֵי עֲנִי הָרוּחַ, כִּי לָהֶם מַלְכוּת הַשָּׁמַיִם. 4 אֲשֶׁרֵי הָאֲבָלִים, כִּי הֵם יִנְחָמוּ. 5 אֲשֶׁרֵי הָעֲנָוִים, כִּי הֵם יִרְשׁוּ אֶת הָאָרֶץ. 6 אֲשֶׁרֵי הָרַעֲבִים וְהַצְּמָאִים לְצַדֵּק, כִּי הֵם יִשְׁבְּעוּ. 7 אֲשֶׁרֵי הָרַחֲמָנִים, כִּי הֵם יִרְחָמוּ. 8 אֲשֶׁרֵי בְּרִי לִבָּב, כִּי הֵם יֵרְאוּ אֶת אֱלֹהִים. 9 אֲשֶׁרֵי רוּדְפֵי שְׁלוֹם, כִּי בְּנֵי אֱלֹהִים יִקְרְאוּ. 10 אֲשֶׁרֵי הַנִּרְדָּפִים בְּגִלְלַת הַצַּדִּיק, כִּי לָהֶם מַלְכוּת הַשָּׁמַיִם. 11 אֲשֶׁרֵיכֶם אִם יִחַרְפוּ וַיִּרְדְּפוּ אֶתְכֶם וַיַּעֲלִילוּ עֲלֵיכֶם בְּגִלְלֵי. 12 שְׂמָחוּ וְגִילוּ, כִּי שָׂכַרְכֶם רַב בְּשָׁמַיִם; הֲרֵי כֹךָ רָדְפוּ אֶת הַנְּבִיאִים שֶׁהָיוּ לַפְּנִיכֶם.”

אֲשֶׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִהְלָלוּךָ סְלָה:

אֲשֶׁרֵי הָעַם שֶׁכָּכָה לוֹ

אֲשֶׁרֵי הָעַם שֶׁיְהוָה אֱלֹהָיו:

תְּהַלֵּה לְדָוִד אַרְוַמְמָךְ אֱלֹהֵי תְמָלָךְ וְאַבְרָכָה שְׂמָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

בְּכָל־יּוֹם אַבְרָכְךָ וְאֶהְלָלְךָ שְׂמָךְ לְעוֹלָם וָעֶד: ...

Glücklich sind diejenigen, die in deinem Haus wohnen; mögen sie dich weiterhin preisen, Selah.

Glücklich sind diejenigen, deren Los so ist;

Glücklich ist das Volk, dessen Gott der Ewige ist.

Ein Loblied Davids! Ich werde dich, meinen Gott, den König, erhöhen und deinen Namen für immer und ewig preisen, Jeden Tag will ich dich preisen und deinen Namen für immer und ewig loben....

(Psalm 145 – 150)